



Vorlage Nr.: 2023/015

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt	Herr Haumann	16.02.2023
Kreisausschuss	Herr Haumann	27.02.2023
Kreistag	Herr Haumann	06.03.2023

Vestischer Klimapakt: Nachhaltigkeitsstrategie

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt die Nachhaltigkeitsstrategie und das Handlungsprogramm für den Kreis Recklinghausen in der Anlage. Für die darin aufgeführten Einzelprojekte sind ggfs. gesonderte Beschlüsse zu fassen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie hat der Kreis Recklinghausen in einem breiten Beteiligungsprozess eine gemeinsame Vision für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft mit konkreten Zielen und Maßnahmen entwickelt. Als Global Nachhaltige (GNK) NRW Modellkommune gehört der Kreis RE weltweit zu den ersten Kommunen, die die 17 global gültigen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, abgekürzt SDG´s Abb. 1) systematisch auf der Handlungsebene fokussieren.

Die Nachhaltigkeitsstrategie verbindet ökologische, soziale und ökonomische Ziele und adressiert verantwortliches und nachhaltiges Handeln auf verschiedenen Handlungsebenen des Kreises. Zusammen mit dem Klimaschutzkonzept und dem Vestischen Klimapakt bildet die Nachhaltigkeitsstrategie einen wichtigen Rahmen für eine resiliente und nachhaltige Entwicklung des Kreises Recklinghausen.

Ein weiterer Meilenstein ist der im November 2022 eingebrachte nachhaltige Haushalt (Vorbericht). Darüber hinaus wird im Kreistag in seiner Sitzung am 06.03.2023 ein Beschlussvorschlag zur Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie eingebracht.

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Haumann
Fachbereichsleitung

Der Kreis Recklinghausen zählt damit zu den Pionieren auf kommunaler Ebene in Nordrhein-Westfalen und nimmt eine Vorreiterrolle bei den Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft ein.



Abbildung 1 - Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

Die Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. In diesem Rahmen erfolgte eine Unterstützung des Prozesses durch die Landesarbeitsgemeinschaft 21 NRW (LAG21, die im Auftrag von „Engagement Global“ und deren Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt (SKEW)“ tätig ist.

Die Nachhaltigkeitsstrategie formuliert eine gemeinsame Vision für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Der Kreis Recklinghausen hat sich auf dabei auf folgende sechs wichtige Themenfelder fokussiert, um die Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene zu gestalten.

1. Nachhaltige Verwaltung
2. Lebenslanges Lernen & Kultur
3. Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften
4. Globale Verantwortung & Eine Welt
5. Klimaschutz & Energie
6. Nachhaltige Mobilität

Zu diesen Handlungsfeldern sind konkreten Handlungsoptionen mit Leitlinien, Zielsetzungen und Maßnahmen entwickelt worden.

Schema Projektablauf



Abbildung 2 Meilensteine der Strategieentwicklung/ LAG21

Projektlauf:

Eingebunden in den zweijährigen partizipativen Prozess waren verschiedene Akteure, die aufgrund ihrer Stellung oder Funktion unterschiedliche gesamtgesellschaftliche Interessen vertreten. Dadurch entstand eine intensive Beteiligung von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Die erfolgreiche Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie stellt damit auch ein bekräftigendes Bekenntnis zu dem Beschluss zur Resolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ (Vorlage 2022/079) dar.

Erläuterung der wichtigsten Meilensteine und Ergebnisse:

Arbeits- und Entwicklungsprozess zur Nachhaltigkeitsstrategie

Die Erarbeitung der Strategie folgte einem partizipativen Ansatz mit Vertreter*innen der Verwaltung sowie der projektbegleitenden Steuerungsgruppe. Aufbereitet wurden die Ergebnisse der durchgeführten Sitzungen durch die LAG 21 NRW.

Bestandsaufnahme:

Ziel war die Analyse und Entwicklung lokaler Aktivitäten im Kontext mit den Nachhaltigkeitszielen. Die Bestandsaufnahme gliederte sich in eine quantitative und qualitative Analyse. Mit der quantitativen Bestandsaufnahme wurde der Kreis Recklinghausen auf Basis von relevanten Konzepten und Projekten sowie eines Sets von Kernindikatoren durch wissenschaftliche Mitarbeiter der LAG 21 ausgewertet. Ergänzt wurde die Bestandsaufnahme durch eine Lückenanalyse sowie eine SWOT-Analyse.

Leitlinien und Strategische Ziele:

Im Rahmen der 1. Sitzung der Steuerungsgruppe am 07.10.2021 wurden auf Grundlage der Bestandsaufnahme die oben genannten sechs Themenfelder zur Bearbeitung in der Strategie ausgewählt. Prozessdetails Innerhalb dieser priorisierten Themenfelder wurden im Rahmen der Steuerungsgruppensitzungen festgelegt und die durch das Kernteam erarbeiteten Vorschläge für Leitlinien, strategische und operative Ziele diskutiert, angepasst und verabschiedet.

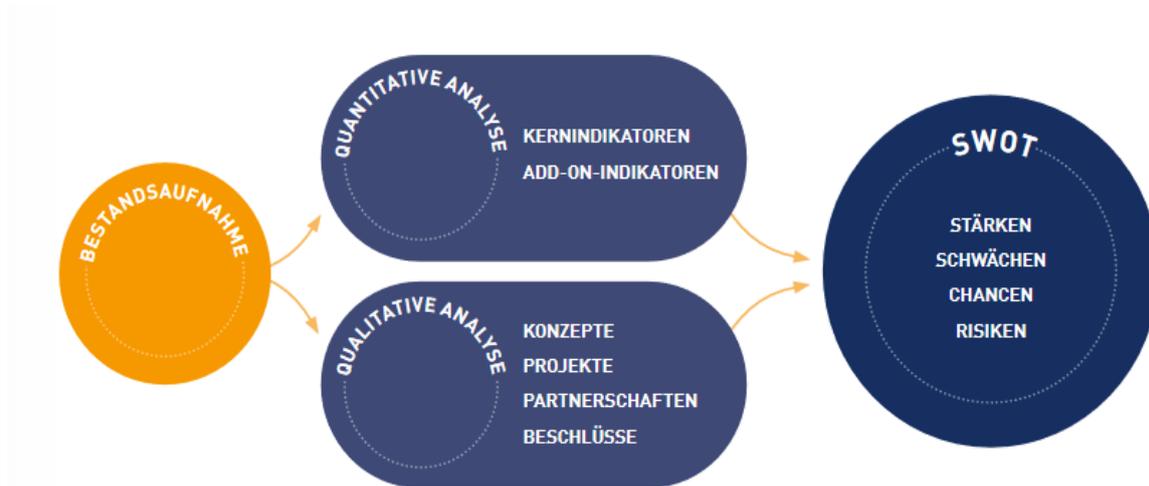


Abbildung 2 - Elemente der Bestandesaufnahme/ LAG21

Im Rahmen der Erarbeitung des Handlungsprogramms der Nachhaltigkeitsstrategie wurden für jedes der sechs Themenfelder Leitlinien, strategische Ziele, operative Ziele sowie entsprechende Maßnahmen formuliert.

Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie

Die Fortschreibung der Strategie ist im Sinne einer nachhaltigen Kreisentwicklung geplant und soll zeitnah erfolgen. Als Erarbeitungsgrundlage dient die bereits bei allen Akteuren bekannte oben beschriebene Projektstruktur. Teilweise sollen Kernteam und Steuerungsgruppe um bisher fehlende Fachbereiche und Akteure ergänzt werden.

Damit ist gewährleistet, dass die Ergebnisse in die bestehende Strategie integriert werden können und als weiterer Baustein des Kreisentwicklungsprozesses zu werten sind. Es ist geplant, regelmäßig über den Fortschritt der Umsetzung der Strategie zu berichten (Nachhaltigkeitsbericht). Weitere Details zur geplanten Prozessgestaltung nach dem Förderende sind in der Nachhaltigkeitsstrategie verankert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist im Kreistags- und Bürgerinformationssystem abrufbar.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/ oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Im Haushaltsplan vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kreisumlagewirksam?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Im Stellenplan vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Sind die Stellen refinanziert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Teilweise

Klimaschutz

<input type="checkbox"/> Keine unmittelbaren Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Positive Auswirkungen	<input type="checkbox"/> Negative Auswirkungen
Begründung: Die Umsetzung des Handlungsprogramms der Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt die Bemühungen des Kreises auf dem Weg zur Klimaneutralität.		

Kopie